



Energie der Zukunft

Seite 06



LOB & KRITIK

Ihre Meinung zählt! Anregungen, Wünsche oder Kritik? Kontaktieren Sie Anja Bus und Frank Sistig unter lobundkritik@stadtwerke-dueren.de

Impressum: Herausgeber: Stadtwerke Düren GmbH, Arnoldsweilerstraße 60, 52351 Düren • Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de • Redaktion: Inga Goltzsche (verantwortlich), Jürgen Schulz in Zusammenarbeit mit Dirk Pennigsack, Andrea Melichar, trurnit GmbH, www.trurnit.de • Gestaltung: trurnit GmbH, Jorina Thomalla • Titelbild: Melanie Fredel • Druck: Schloemer & Partner GmbH, Düren • Auflage: 51.500 • Das Kundenmagazin wird an Kund:innen der SWD unentgeltlich verteilt.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

CS4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



INHALT

04 Wärme, auf die Verlass ist

06 Stromnetze im Ausbau, Gasnetze im Wandel

09 Mehr Ladepunkte für Düren

12 Veranstaltungskalender

14 Leuchtriesen in der Innenstadt

16 SWD powervolleys: Mit Rückenwind in die neue Saison

18 Weihnachtsrezept: Lotus Cheesecake im Glas

WIR SIND FÜR SIE DA!

Störungen von Gas, Strom oder Wasser

innerhalb des Stadtgebiets Düren und Merzenich (außer Strom) können Sie rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer melden: 0800 4865-111

Kontakt & Service

SWD-ServiceCenter
Zehnthofstraße 6
52349 Düren
Öffnungszeiten:
Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr
Online-Terminvergabe:
termin.stadtwerke-dueren.de
E-Mail: service@stadtwerke-dueren.de

Telefonservice

Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02421 126-233

SWD-ServicePortal

portal.stadtwerke-dueren.de

Newsletter-Anmeldung

stadtwerke-dueren.de/newsletter

Social Media



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiern wir 125 Jahre Stromversorgung in Düren. Für uns als SWD ist das ein besonderer Anlass und zugleich ein guter Moment, den Blick nach vorn zu richten. Erneuerbare Energien, neue Wärmelösungen und die wachsende Elektromobilität verändern unsere Energieversorgung. Die SWD-Gruppe gestaltet diesen Wandel in Düren seit vielen Jahren aktiv mit. Wir stärken die Netze, bauen die technische Infrastruktur aus und schaffen neue Lademöglichkeiten. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, was bereits entstanden ist und woran wir weiterarbeiten.

Hinter der Technik stehen Menschen, die sich täglich um eine zuverlässige Versorgung kümmern. Einer von ihnen ist unser Mitarbeiter Gabriel Etzel. Als Fachkoordinator für Wärme sorgt er mit seinem Team dafür, dass mehr als 500 Anlagen zuverlässig laufen. Gerade im Winter kommt es dabei auf Erfahrung und Engagement an.

Was unsere tägliche Arbeit und unseren Einsatz für die Region verbindet, ist der Anspruch, Düren gemeinsam voranzubringen. Deshalb unterstützen wir Vereine, Initiativen und Veranstaltungen, die das Leben in unserer Stadt bereichern. Dazu zählen auch die SWD powervolleys, die nach einer erfolgreichen Saison mit viel Rückenwind in die neue Spielzeit starten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Kommen Sie gut durch den Winter!



Ihre
Maria Creeten
Geschäftsführung

Weihnachtsaktion im SWD-ServiceCenter

Wir laden Sie herzlich zu unserer kleinen Weihnachtsfeier ein. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie eine gemütliche Auszeit bei uns.

- **Ihr persönliches Geschenk**
Künstlerin Michelle beschriftet eine Weihnachtskugel individuell mit Ihrem Namen.
- **Wärmender Bio-Tee**
Genießen Sie unseren Winter-Energie-Tee mit frischem Ingwer, Minze und Orange.
- **Feines Weihnachtsgebäck**
Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Plätzchen? Wir haben eine leckere Auswahl für Sie vorbereitet.

 **Wir freuen uns auf Sie!**
Ihr Service-Team

 **SWD-ServiceCenter**
Zehnthofstraße 6
52349 Düren

**FREITAG**
4.
DEZEMBER
9-13 UHR



Bild: KI-generiert

Wärme, auf die Verlass ist

Wenn die Temperaturen sinken und die Heizungen wieder aufgedreht werden, beginnt für **Gabriel Etzel** und seine Kolleg:innen die arbeitsintensivste Zeit des Jahres. Als Fachkoordinator für Wärme sorgt er gemeinsam mit seinem Team dafür, dass die Anlagen zuverlässig laufen und Störungen schnell behoben werden.



Der Arbeitstag beginnt für Gabriel mit einem Überblick über die Anlagen. Er prüft die aktuellen Anlagenmeldungen auf seinem dienstlichen Smartphone und schaut in das Leitsystem, in dem die großen Anlagen überwacht werden. Läuft alles? Gibt es Auffälligkeiten? Muss irgendwo reagiert werden? Er und sein Team kümmern sich um mehr als 500 Nahwärmanlagen in Mehrfamilienhäusern sowie um größere Anlagen in der Region. Einige der größeren Anlagen versorgen Krankenhäuser mit Wärme und Warmwasser. Dort ist ein zuverlässiger Betrieb rund um die Uhr besonders wichtig. Entsprechend sorgfältig überwacht und wartet das Team diese Anlagen. Insgesamt betreut

„An meinem Job reizt mich besonders, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen technische Lösungen zu entwickeln.“

Gabriel Etzel

das Team ein breites Spektrum unterschiedlicher Technologien. Dazu gehören Gaskessel, Blockheizkraftwerke, Pelletkraftwerke, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Vieles von dem, was nötig ist, damit die Anlagen zuverlässig laufen und mögliche Probleme frühzeitig erkannt werden, bleibt für die Kund:innen unsichtbar. „Wenn alles läuft, bekommt man davon wenig mit“, sagt Gabriel.

Wenn der Winter kommt

Mit den ersten kalten Tagen verändert sich Gabriels Arbeitsalltag. Viele Heizungsanlagen laufen wieder im Winterbetrieb, Temperaturen müssen angepasst und Pelletkraftwerke häufiger beliefert werden. Neben den geplanten Aufgaben kommen kurzfristige Einsätze hinzu, wenn eine Anlage nicht wie vorgesehen arbeitet. Damit auch außerhalb der regulären Arbeitszeit schnell reagiert werden kann, überwacht die Leitwarte die Anlagen rund um die Uhr. Bei einer Auffälligkeit informiert sie den Bereitschaftsdienst.

Der zuständige Monteur oder die zuständige Monteurin prüft die Meldung und fährt bei Bedarf zur Anlage. So ist auch nachts und am Wochenende eine schnelle Reaktion sichergestellt.

Ein Job mit Perspektive

Bei all der Verantwortung ist es vor allem die Vielseitigkeit, die Gabriel an seinem Beruf schätzt. Unterschiedliche Technologien, immer neue Aufgaben und die Möglichkeit, technische Lösungen selbst zu entwickeln und gemeinsam mit den Kolleg:innen umzusetzen, machen für ihn den Reiz der Energieerzeugung aus. Dazu gehört auch die technische Fehlersuche. Manche Probleme sind schnell gelöst, andere erfordern deutlich mehr Zeit und einen neuen Blick auf die Anlage. Gerade diese Fälle reizen Gabriel bis heute: „Wenn du dir an einem Problem so richtig die Zähne ausbeißt und dann den Fehler findest – dieses Gefühl ist schon der Wahnsinn.“ Schon während seiner Ausbildung innerhalb der SWD-Gruppe hat Gabriel gemerkt, dass ihm der Mix aus Technik und vielseitigen Aufgaben besonders liegt. Für ihn stand deshalb früh fest, dass er in diesem Bereich weiterarbeiten möchte. Heute ist er bei den Leitungspartnern als Fachkoordinator für Wärme tätig. Seinen Meister hat er berufsbegleitend absolviert. Was es für die Arbeit in diesem Bereich braucht? Für Gabriel vor allem technisches Interesse und die Neugier, Dingen selbst auf den Grund zu gehen. „So versteht man die Sachen am besten, wenn man sich die Zusammenhänge selbst erschließt“, sagt er.

TECHNIK, ENERGIE UND VIELFÄLTIGE AUFGABEN SIND AUCH IHR THEMA?

Auf unserer Karriereseite finden Sie aktuelle Stellenangebote sowie Informationen zur Ausbildung und Einstiegsmöglichkeiten bei den SWD.



Weitere Infos unter
[www.stadtwerke-dueren.de/
karriere](http://www.stadtwerke-dueren.de/karriere)



Das Netz lernt dazu

Seit Jahren entwickelt die Leitungspartner GmbH als Teil der SWD-Gruppe die **Strom- und Gasnetze sowie das Wärme- und Wassernetz** in Düren weiter. Damit schafft sie wichtige Voraussetzungen für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der kommenden Jahrzehnte.

Die Energiewende ist in Düren längst angekommen. Immer mehr Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und öffentliche Ladesäulen sowie private Wallboxen für Elektrofahrzeuge verändern, wie Strom erzeugt und genutzt wird. Damit die Versorgung auch künftig sicher und zuverlässig bleibt, rüstet die SWD-Gruppe ihre Stromnetze konsequent für die Zukunft. Gleichzeitig plant sie vorausschauend, welche Rolle das Gasnetz in der Energieversorgung der Zukunft übernehmen kann.

Den gesetzlichen Rahmen setzt unter anderem das Bundesklimaschutzgesetz. Danach soll Deutschland bis 2045 Netto-Treibhausgasneutralität erreichen. Fossile Energieträger werden

deshalb schrittweise durch erneuerbare Energien ersetzt. Das stellt das bestehende Stromnetz vor Herausforderungen: Wind und Sonne liefern nicht zu jeder Zeit gleich viel Strom. Zudem wird die Energie immer häufiger dezentral erzeugt und an vielen Stellen ins Netz eingespeist. Neben Privathaushalten stellen auch Gewerbe und Industrie ihre Energieversorgung zunehmend auf Strom um. „Wir haben eine Lastzunahme durch Wärmepumpen und Ladepunkte. Die bestehenden Netze sind in der Vergangenheit dafür nicht ausgelegt worden“, erläutert Simon Pfeiffer von der Leitungspartner GmbH, die zur SWD-Gruppe gehört. Als Assetmanager planen er und seine Kolleg:innen die



Von links nach rechts:
Eric Floren, Simon Pfeiffer
und Youssef Nasr von der
Leitungspartner GmbH
in der Energiezentrale.

„Wir schaffen die Grundlagen für die Energieversorgung der Zukunft in Düren.“

Simon Pfeiffer von der Leitungspartner GmbH



Julian Pauls, Simon Pfeiffer und Christina Denesiuk von der Leitungspartner GmbH an einer neuen Ortsnetzstation, die im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Netze errichtet wurde.

Netze von morgen. „An die Stelle weniger großer Kraftwerke treten viele kleine dezentrale Erzeugungsanlagen, die ihren Strom vor Ort in das Netz einspeisen. Wir schaffen die Grundlagen für die Energieversorgung der Zukunft.“

Wo Düren heute steht

Düren hat für diese Mammutaufgabe eine sehr gute Ausgangslage. „Wir haben in den letzten zehn bis 15 Jahren viel investiert – in die Digitalisierung der Netze, in digitale Ortsnetzstationen –, und wir haben für zusätzliche Kapazitäten in den Kabel- und Leitungsnetzen gesorgt. Das zahlt sich bereits heute aus: Die Versorgung ist sehr zuverlässig. Zudem haben wir an vielen

Stellen noch Kapazitätsreserven“, weiß Simon Pfeiffer. Etwas knapper sind die Reserven an den Kopplungsstellen – den Umspannwerken zum vorgelagerten Netz der Westnetz GmbH. Diese müssen an die neuen Aufgaben der Energiewende angepasst werden. Die Leitungspartner stimmt sich deshalb eng mit der Westnetz darüber ab, welche zusätzlichen Netzkapazitäten künftig benötigt werden. Für Privathaushalte und kleinere Gewerbebetriebe hat dies derzeit keine unmittelbaren Auswirkungen. Ihre Mehrbedarfe, insbesondere für klimafreundliche Technologien, können auch zukünftig bereitgestellt werden. In der Netzplanung arbeitet das Team der Leitungspartner mit zwei Szenarien – dem

politischen Ziel der Klimaneutralität und dem tatsächlichen Trend beim Strombedarf. „Unser Prinzip ist: zunächst das vorhandene Netz besser nutzen, etwa mithilfe smarter Technik. Reicht das nicht, wird es verstärkt. Neue Ortsnetzstationen und Leitungen entstehen erst, wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen.“ Bei der Planung helfen sogenannte digitale Zwillinge. Diese Rechenmodelle bilden das Stromnetz auf Grundlage aktueller Netzdaten digital ab. So lässt sich untersuchen, wie sich ein steigender Strombedarf auf einzelne Netzbereiche auswirkt und wo ein Ausbau notwendig werden könnte. Zusammengeführt ergeben die Daten ein Gesamtbild, mit dem sich der Zustand des Netzes zuverlässig einschätzen lässt. Da sich der künftige Strombedarf nicht exakt vorhersagen lässt, misst die Leitungspartner die Auslastung des Netzes fortlaufend und passt die Planungsszenarien alle zwei Jahre an. „So können wir gezielt dort investieren, wo das Netz künftig verstärkt werden muss.“

Was wird aus dem Gasnetz?

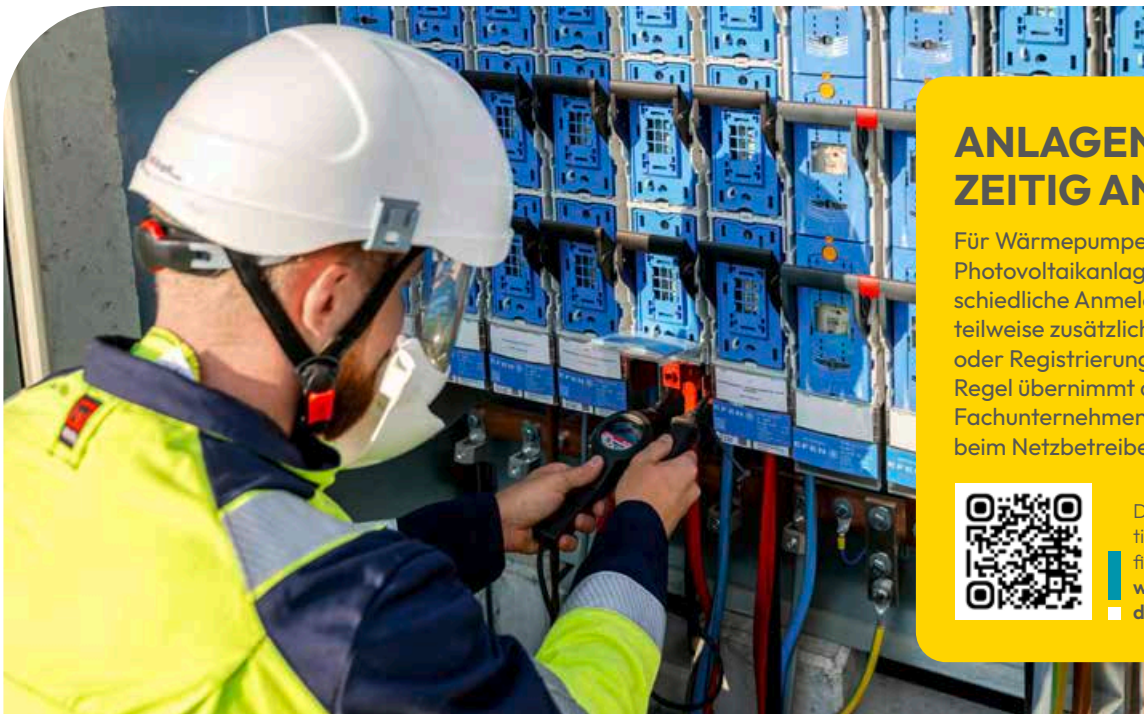
Doch das Stromnetz ist nur ein Baustein: „Wir müssen die Entwicklung aller Netze gemeinsam betrachten, auch die des Gasnetzes“, betont



Der Stromlaufplan zeigt, wie die einzelnen Bauteile der Ortsnetzstation miteinander verbunden sind.

Simon Pfeiffer. Denn wenn immer mehr Menschen auf Wärmepumpen umsteigen, sinkt in den einzelnen Netzgebieten die Nachfrage nach Erdgas. Welche Rolle das Gasnetz künftig spielt, ist noch offen. Denkbar sind je nach Entwicklung der schrittweise Rückbau einzelner Netzabschnitte, der Einsatz von Biomethan oder eine Umstellung auf Wasserstoff. „Derzeit verfolgen wir in Düren aber keine Stilllegungspläne. Kurzfristig ändert sich für die Kund:innen daher nichts“, sagt Simon Pfeiffer.

Die notwendigen Arbeiten für den Umbau der Netze für eine Energieversorgung ohne fossile Energieträger erfolgen schrittweise bis 2045 – abgestimmt mit der Stadt und weiteren Infrastrukturbetreibern. So lassen sich Arbeiten möglichst bündeln und die Zahl der Baustellen lässt sich begrenzen.



ANLAGEN RECHT-ZEITIG ANMELDEN

Für Wärmepumpen, Wallboxen und Photovoltaikanlagen gelten unterschiedliche Anmeldeverfahren und teilweise zusätzliche Genehmigungs- oder Registrierungspflichten. In der Regel übernimmt das beauftragte Fachunternehmen die Anmeldung beim Netzbetreiber.



Die passenden Informationen und Online-Portale finden Sie unter www.leitungspartner.de/digital-services

Regelmäßige Kontrollen tragen zur Stabilität des Stromnetzes bei. Julian Pauls prüft die Spannung in einer Ortsnetzstation.

Laden an jeder Ecke

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Damit sie im Alltag funktioniert, braucht es eine leistungsfähige **Ladeinfrastruktur**. Genau diese bauen die SWD kontinuierlich aus.

Status quo und Ausbauziele

Die Ladesäulen der Stadtwerke Düren sind an vielen zentralen Standorten in der Stadt längst ein vertrauter Anblick. Die meisten verfügen über zwei Ladepunkte. Fahrer:innen von Elektroautos stehen im gesamten Kreis Düren derzeit 177 Ladepunkte zur Verfügung. Bis 2035 soll ihre Zahl nach aktueller Planung auf 389 Ladepunkte steigen. Der Ausbau wird Schritt für Schritt umgesetzt. Dabei stimmen sich die SWD eng mit der Leitungspartner GmbH ab, die das Stromnetz entsprechend dem wachsenden Bedarf weiterentwickelt, Ortsnetzstationen errichtet oder ausbaut und bei Bedarf leistungsfähigere Kabel verlegt (mehr dazu ab Seite 6 dieser Ausgabe).

Standortplanung

Wo neue Ladepunkte entstehen, richtet sich vor allem nach dem erwarteten Bedarf. Gemeinsam mit der Stadt

Düren prüfen die Stadtwerke Düren im Laufe des Jahres mögliche Standorte. Dabei fließen auch Vorschläge der Bürger:innen ein. Im Herbst jeden Jahres wird die Liste der potenziellen Standorte dann mit den Ausbauzielen abgeglichen. Anschließend prüft die Leitungspartner GmbH die technische Umsetzbarkeit. „Ziel ist es, ein möglichst flächendeckendes Angebot an öffentlichen Ladepunkten zu schaffen“, so Ingo Büchel, SWD-Berater für Elektromobilität.

Entwicklung der Zulassungszahlen bei E-Autos

Neben den gesetzlichen Vorgaben zum CO₂-Ausstoß treiben auch die steigenden Zulassungszahlen die Verkehrswende voran. Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA) wurden im ersten Halbjahr 2026 bundesweit knapp 370.000 reine Elektroautos neu zugelassen, also Fahrzeuge, die ausschließlich mit



„Wir haben einen festen Plan zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Düren bis zum Jahr 2035.“

Ingo Büchel, SWD-Berater für Elektromobilität

Strom aus einer aufladbaren Batterie fahren. Das waren 48 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Zum 1. Juli 2026 lag der Anteil rein batterieelektrischer PKW am gesamten PKW-Bestand im Kreis Düren bei 4,5 Prozent. Ein Jahr zuvor, zum 1. Juli 2025, waren es 3,5 Prozent. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur wollen die Stadtwerke Düren den Umstieg auf Elektromobilität erleichtern. Ladestrom soll den fossilen Kraftstoff schrittweise ersetzen, den ein Großteil der in Düren zugelassenen Fahrzeuge laut Zulassungsstatistik für den Kreis Düren derzeit noch nutzt.

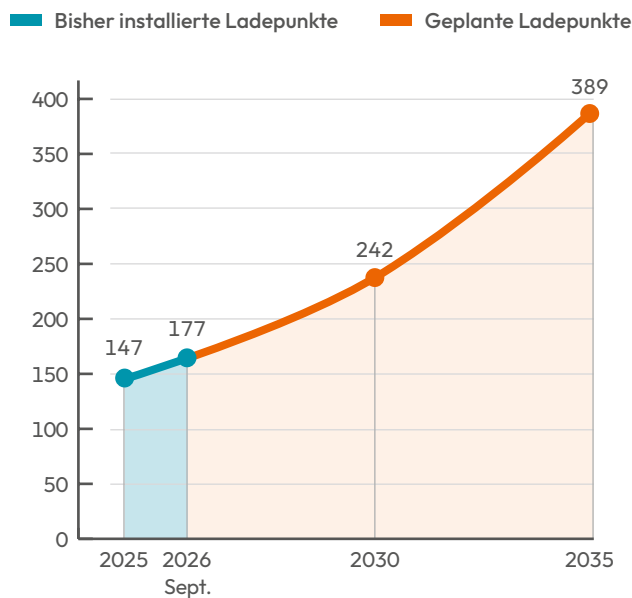
Ausblick: Schnellladesäulen und bidirektionales Laden

Bisher setzen die SWD beim Ausbau vor allem auf Ladesäulen mit 22 Kilowatt (kW) Leistung. Sie eignen sich zum Beispiel für Standorte, an denen Fahrerinnen und Fahrer während eines Einkaufs oder Arzttermins einige Zeit parken. Ergänzend sollen in Zukunft sogenannte Schnelllader hinzukommen, mit denen das E-Auto deutlich rascher lädt. Das Ladegerät im Fahrzeug muss den Wechselstrom nicht erst in batteriegerechten Gleichstrom umwandeln. Diese Aufgabe übernimmt das leistungsstarke Ladegerät in der Säule. Am Max-Oppenheim-Platz entstehen derzeit fünf Ladepunkte, zwei davon mit einer Ladeleistung von 200 kW. Nach einer erfolgreichen Testphase sollen weitere Schnellladepunkte folgen. Auch das bidirektionale Laden gewinnt beim Ausbau an Bedeutung. Es soll künftig ermöglichen, den Akku des Elektroautos als flexiblen Stromspeicher für überschüssige erneuerbare Energien zu nutzen. Die Stadtwerke Düren berücksichtigt das Thema

Michael Fischer, Leiter
des SWD-Fuhrparks

IMMER MEHR LADEPUNKTE

Die Zahl der öffentlich verfügbaren Ladepunkte im Versorgungsgebiet der SWD steigt Jahr für Jahr und folgt einem festen Ausbauplan.



Quelle: Stadtwerke Düren, Stand September 2026



Die eTanke der SWD ist bereits an vielen Stellen in der Stadt verfügbar.



bereits heute bei der Planung neuer Ladepunkte.

Fuhrpark der SWD

Wie gut Elektromobilität im Arbeitsalltag funktioniert, zeigt der unternehmenseigene Fuhrpark der SWD. Die PKW-Flotte fährt vollständig elektrisch. Lediglich einige Servicefahrzeuge mit Werkzeug- und Materialausstattung sind derzeit noch nicht elektrisch unterwegs. Auf dem Firmengelände stehen ausreichend Ladesäulen, sodass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Morgen in aufgeladene, einsatzbereite Fahrzeuge steigen. „Bei uns heißt das: Steht er, lädt er“, sagt Ingo Büchel. Reichweiten von 300 bis 400 Kilometern reichen für die Fahrten im Stadtgebiet aus. Der Fuhrpark ist bewusst auf verschiedene Hersteller und Modell-

MIT SWD-AUTOSTROM UNTERWEGS LADEN

Kund:innen mit einem SWD-Stromvertrag können die Autostrom-Option freischalten und anschließend an SWD-Ladepunkten sowie bei Roaming-partnern laden.



Weitere Infos unter
[www.stadtwerke-dueren.de/
autostrom](http://www.stadtwerke-dueren.de/autostrom)

generationen ausgelegt, denn die Erfahrungen aus dem täglichen Einsatz fließen direkt in die Beratung der Kundinnen und Kunden ein.

Mit SWD-Autostrom laden

Wer auf ein Elektroauto umsteigt oder schon länger elektrisch fährt, muss bei den Stadtwerke Düren keinen neuen Tarif abschließen: Die Autostrom-Option lässt sich jederzeit kostenlos und ohne Vertragswechsel zum bestehenden SWD-Stromvertrag dazuschalten. Ein paar Klicks im SWD-ServicePortal genügen. An den Ladepunkten der SWD laden Sie dann zu den Konditionen Ihres Haushaltsstromvertrags. Unterwegs nutzen Sie einfach die Lade-App eCharge+ und laden an Ladepunkten in ganz Deutschland zu festen Preisen, die Sie auf der SWD-Website finden.



November

01.11. Öffentliche Führung

So 14:00 – 15:00 Uhr, Papiermuseum
15:00 – 16:00 Uhr, Leopold-Hoesch-Museum

04.11. Ahnenforschertreff

Mi 18:00 – 19:30 Uhr, Stadtmuseum

05.11. Comedy Show Luksan Wunder „Dr. Edeljoghurts Multimedia Panoptikum 2“

Do 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

05.11. Eintrittsfreier Donnerstag

Do Papiermuseum & Leopold-Hoesch-Museum

07.11. Düren leuchtet & lange Nacht der Museen

Sa 18:00 – 22:00 Uhr,
Innenstadt



SWD
STADTWERKE DÜREN

08.11. Workshop

So „Schreibwerkstatt – Wie schrieben unsere Vorfahren?“
14:00 – 16:00 Uhr, Stadtmuseum

08.11. Rundgang über den Neuen jüdischen Friedhof Düren

So 11:00 – 14:00 Uhr, Jüdischer Friedhof Düren

11.11. Das 18. Karnevalistische Konzert zur Sessionseröffnung

Mi 19:30 – 22:00 Uhr, Haus der Stadt

12.11. Kabarett-Theaterstück

Do „Peace Food oder die letzte Suppe“
19:00 – 21:00 Uhr, KOMM

13.11. Dr. Leon Windscheid „Alles perfekt“ Psychologie live

Fr 20:00 – 22:30 Uhr, Arena Kreis Düren

14.11. Konzert Amys Men „Songs About Life“

Sa 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

14.11. Stadtführung „Der Dürener Hauptfriedhof“

Sa 13:30 – 15:30 Uhr, Hauptfriedhof Düren Ost

15.11. SWD Powervolleys Düren – Berlin Recycling Volleys

So Volleyball Bundesliga
17:00 Uhr, Arena Kreis Düren

SWD
STADTWERKE DÜREN

15.11. Konzert zum Gedenken an die Zerstörung der Stadt Düren

So 18:00 – 19:30 Uhr, Marienkirche

15.11. Familienführung

So 11:30 – 13:00 Uhr, Papiermuseum

16.11. Quizkönig

Mo 19:00 – 22:00 Uhr, KOMM

18.11. Vortrag „Der Erbfolgestreit um Schloss Burgau und der russische Generalfeldmarschall von Elmpf“

Mi 19:00 – 21:00 Uhr, Stadtmuseum Düren

19.11. Akustik Session Düren

Do 19:30 – 22:00 Uhr, KOMM

19.11. – 23.12. Weihnachtsmarkt Düren

11:00 – 21:00 Uhr, Marktplatz

20.11. Mundartabend am Bundesweiten Vorlesetag

Fr 18:00 – 20:00 Uhr, Stadtmuseum

20.11. Konzert Q-Revival Band „God Save The Queen“

Fr 20:00 – 22:30 Uhr,
Haus der Stadt

**21.11. Führung „Schloss Burgau bei Dunkelheit“**

Sa 17:00 – 18:30 Uhr, Schloss Burgau

21.11. Konzert „Power House Band“

Sa 19:00 – 21:00 Uhr, KOMM

24.11. Comedy Jürgen B. Hausmann „Dat is e Ding!“

Di 20:00 – 22:30 Uhr, Haus der Stadt

26.11. Filmabend „Im Schatten der Träume“

Do 19:00 – 21:00 Uhr, Stadtmuseum

27.11. Konzert Shuteen Erdenebaatar & Nils Kugelman

Fr 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

27.11. Comedy Bülent Ceylan „Diktatürk“

Fr 20:00 – 23:00 Uhr, Arena Kreis Düren

28.11. SWD Powervolleys Düren – Helios Grizzlys Giesen

Sa Volleyball Bundesliga
19:30 Uhr, Arena Kreis Düren

SWD
STADTWERKE DÜREN

28.11. Dance Trip

Sa 21:00 – 03:00 Uhr, KOMM

29.11. SWD Powervolleys Düren – VC Olympia Berlin

So Volleyball Bundesliga
17:00 Uhr, Arena Kreis Düren

SWD
STADTWERKE DÜREN

29.11. Öffentliche Führung im Stadtmuseum

So 11:00 – 12:30 Uhr, Stadtmuseum

29.11. Barockmusik im Kerzenschein

So 18:00 Uhr, Kirche St. Mariä Heimsuchung, Nörvenich

29.11. Andantino musikalische Entdeckerreisen

So „Andantino im Norden – Von Lichtern und Fjorden...“
11:00 – 12:00 Uhr & 15:00 – 16:00 Uhr, Schloss Burgau

Dezember

01.12. Improvisationstheater

Di Springmaus „Merry Christmas“
20:00 – 22:30 Uhr, Haus der Stadt

02.12. Ahnenforschertreff

Mi 18:00 – 19:30 Uhr, Stadtmuseum

03.12. Vortrag „Das Dürener Stadttheater – Ein Schmuckstück für Düren“

Do 19:00 – 21:00 Uhr, Stadtmuseum

03.12. Comedy Seraphina Kalze „Jetzt Fetzt!“

Do 20:00 Uhr, KOMM

SWD
STADTWERKE DÜREN

03.12. Eintrittsfreier Donnerstag
Do Papiermuseum & Leopold-Hoesch-Museum

04.12. SWD Powervolleys Düren – SVG Lüneburg
Fr Volleyball Bundesliga
19:00 Uhr, Arena Kreis Düren



04.12. Konzert „Coco Catastrophe & die Attentäter der Liebe“
Fr 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

05.12. Großer Bücherflohmarkt
Sa 10:00 – 13:00 Uhr, Stadtbücherei

05.12. Comedy Kaya Yanar „LOST!“
Sa 20:00 – 23:00 Uhr, Arena Kreis Düren

**06.12. Lukpuppentheater
„Ein Olchi unterm
Grätenbaum“**
So 16:00 – 17:00 Uhr, KOMM



06.12. Öffentliche Führung
So 14:00 – 15:00 Uhr & 15:00 – 16:00 Uhr
Papiermuseum & Leopold-Hoesch-Museum

**07.12. Vortrag „Die Dürener Architektur der
Wirtschaftswunderzeit“**
Mo 19:00 – 20:30 Uhr, Stadtmuseum

07.12. Lukpuppentheater „Ein Olchi unterm Grätenbaum“
Mo 09:30 – 10:15 Uhr & 11:00 – 11:45 Uhr, KOMM

16.12. Comedy Ralf Senkel „Der hat gegessen!“
Mi 20:00 – 22:00 Uhr, Haus der Stadt



17.12. Akustik Session Düren
Do 19:30 – 22:30 Uhr, KOMM



18.12. Konzert Hühner „Weihnacht 2026“
Fr 19:30 – 22:00 Uhr, Arena Kreis Düren

18.12. Martin Sasse Trio, Swinging Christmas – Jazz we can
Fr 20:00 Uhr, Haus der Stadt



18.12. Konzert „Bad Sign“
Fr 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

19.12. Großer Bücherflohmarkt
Sa 10:00 – 13:00 Uhr, Stadtbücherei

19.12. Comedy Quichotte „Guter Dinge“
Sa 20:00 – 22:00 Uhr, Haus der Stadt



20.12. Verkaufsoffener Sonntag
So 13:00 – 18:00 Uhr, Innenstadt

20.12. Show THE FUNKY MONKEYS „XMAS FUN“
So 16:00 – 18:00 Uhr, Weinberghalle Merzenich



20.12. Konzert „Jauchzet, Frohlocket“
So 18:00 – 20:00 Uhr, Kirche St. Michael Lendersdorf

20.12. Familienführung
So 11:30 – 13:00 Uhr, Papiermuseum

22.12. SWD Powervolleys Düren – TV Rottenburg
Di Volleyball Bundesliga
19:00 Uhr, Arena Kreis Düren



**27.12. SWD Powervolleys Düren –
Barock Volleys MTV Ludwigsburg**
So Volleyball Bundesliga
17:00 Uhr, Arena Kreis Düren



31.12. Konzert zum Jahresausklang
Do 18:00 – 20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Joachim

Januar

02.01. – 66. Grenzland-Tanzturnier
03.01.
Sa – So 09:00 Uhr, Arena Kreis Düren

**05./06./ SWD Powervolleys Düren –
07.01.* Pärnu VK / Slovan Bratislava**
CEV Volleyball Challenge Cup
Arena Kreis Düren



**09.01. Comedy Paul Panzer „Schöne neue Welt – Welcome
To Hell“**
Sa 20:00 – 23:00 Uhr, Arena Kreis Düren

10.01. Neujahrskonzert
So 18:00 – 20:00 Uhr,
Haus der Stadt



**12.01. SWD Powervolleys Düren –
Di Baden Volleys SSC Karlsruhe**
Volleyball Bundesliga
19:00 Uhr, Arena Kreis Düren



**14.01. Musikkabarett Tina Teubner „Lieber schön alt
werden, als hässlich jung bleiben“ (Vorpremiere)**
Do 20:00 – 22:00 Uhr, KOMM

**22.01. SWD Powervolleys Düren –
Fr Netzhoppers KW**
Volleyball Bundesliga
19:00 Uhr,
Arena Kreis Düren



**22.01. Die Nacht der 5 Tenöre „Musica sotto le stelle“ –
Fr Mit Weltstar Anna Maria Kaufmann**
19:30 – 22:00 Uhr, Haus der Stadt

24.01. Burgauer Schlosskonzert
So Die Schumanns „Eine ungewöhnliche Familie“
18:00 – 20:00 Uhr, Schloss Burgau

31.01. Kinderkarnevalszug Düren
So 14:00 Uhr, Innenstadt



Leuchtriesen in der Innenstadt

Als Sponsor von **Düren leuchtet** sorgen die Stadtwerke Düren auch in diesem Jahr für einen besonderen Höhepunkt: Am 7. November kehren die bis zu acht Meter hohen **DUNDU-Figuren** in die Innenstadt zurück.

Ein Meer aus Licht, bis zu acht Meter hohe Figuren und staunende Gesichter: Nach ihrem erfolgreichen Auftritt im vergangenen Jahr kehren die DUNDU-Lichtfiguren am 7. November in die Dürener Innenstadt zurück. Geführt von mehreren Puppenspieler:innen, bewegen sich die leuchtenden Figuren durch die Straßen der Innenstadt. Entwickelt wurden sie vom Stuttgarter Künstler Tobias Husemann und seinem Team. Der Name DUNDU leitet sich aus „Du und du“ ab und steht für Begegnung und Gemeinschaft.

Jürgen Schulz, Leiter Unternehmenskommunikation der SWD, erläutert das Engagement der Stadtwerke: „Mit Aktionen wie dieser unterstützen wir die Attraktivität und Belebung der Innenstadt. Denn wir wollen nicht nur Energie liefern, sondern auch Energie in unsere Stadt bringen – im wahrsten Sinne des Wortes.“

Bis zu acht Meter hoch sind die faszinierenden DUNDU-Figuren.

DÜREN LEUCHTET!

WO? In der gesamten Innenstadt

WAS? Licht-Event, Late-Night-Shopping bis 22 Uhr und Lange Nacht der Museen

WANN? 7. November 2026



Wer bei der Aktion spendet, unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen.

Sonderaktion auf der Düren Crowd



Aufgepasst! Unter dem Motto „Kinder fördern. Zukunft gestalten!“ läuft auf der Düren Crowd der SWD aktuell eine Sonderaktion. Dafür steht einmalig ein prall gefüllter Fördertopf in Höhe von 5.000 Euro bereit. Während der Aktion stellen gemeinnützige Vereine, Schulen, Kitas und Jugendorganisationen auf der Online-Spendenplattform ihre Projekte vor. Die Crowdfunding-Phase beginnt am

10. November und endet am 8. Dezember. Das Tolle: Jede Spende von Unterstützer:innen in Höhe von 10 Euro belohnen die SWD mit 20 Euro aus dem Fördertopf, solange dieser gefüllt ist. Mit der Düren Crowd unterstützen die SWD bereits seit mehreren Jahren gemeinnützige Projekte in der Region. Bislang konnten bald 50 Vorhaben erfolgreich realisiert werden.

SO KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN!

Auf www.dueren-crowd.de/jugend2026 werden alle Projekte der Kinder- und Jugendförderung vorgestellt. Sie können dort direkt mit einer Spende unterstützen.



SWD sensibilisieren für Nachhaltigkeit

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Düren ermöglichen die Stadtwerke Düren Grundschulkindern einen spielerischen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit. Das Stück „Spex! Ein Planet muss in die Werkstatt!“ der Theatergruppe „Die Mimosen“ vermittelt kindgerecht, warum ein verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Ressourcen wichtig ist. Dank der Unterstützung der SWD wurde das Stück bereits an drei Dürener Grundschulen aufgeführt. Weitere Aufführungen sind für 2027 geplant. Mehr Informationen zum Stück unter: www.theater-die-mimosen.de/Spex

Kunst im Foyer: Bilder von Ute Willems

Unter dem Titel „Resonanz“ zeigt die Dürener Künstlerin Ute Willems im Foyer des SWD-Hauptgebäudes abstrakte Acrylbilder. Die Werke greifen Reiseeindrücke der pensionierten Architektin auf. Neben Acrylfarben arbeitet sie mit Sand, Kaffeesatz und Marmormehl. Dadurch erhalten ihre Bilder zusätzliche Struktur und Tiefe.



Künstlerin Ute Willems

Ort

SWD-Hauptgebäude,
Arnoldsweilerstraße 60

Dauer

noch bis 7. Januar 2027

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8.00 – 16.30 Uhr

Eintritt

frei



Maskottchen Wolly sorgt mit den Fans für tolle Stimmung bei den Spielen.

Wenn Spitzensport zum Erlebnis wird

Die vergangene Saison war für die SWD powervolleys in vielerlei Hinsicht ein **Meilenstein**. Mit ihren sportlichen Erfolgen gehört die Mannschaft wieder zur nationalen Spitze.

Die SWD powervolleys haben in der vergangenen Saison sportlich ein starkes Zeichen gesetzt. Mindestens genauso wichtig ist für Geschäftsführer Tomas Kocian-Falkenbach jedoch die Entwicklung neben dem Spielfeld. Die Heimspiele wurden zum Gesprächsthema in der Stadt. Fast 30.000 Zuschauer:innen kamen in der vergangenen Saison in die Arena – rund 20 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Viele Menschen hatten das Gefühl: Wer nicht beim Spiel war, hat was verpasst. „Genau das möchten wir als sportliches Aushängeschild der Region erreichen“, sagt Tomas Kocian-Falkenbach. Diese Entwicklung macht ihn fast genauso stolz wie die sportlichen Erfolge. Sein Ziel ist es, noch mehr Menschen für den Volleyball zu begeistern,

die Region mitzureißen und dafür zu sorgen, dass die SWD powervolleys ein Verein sind, auf den ganz Düren stolz sein kann. Die Heimspiele sollen ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Düren und der gesamten Region sein. Mit diesem Rückenwind ist die Mannschaft in die neue Saison gestartet. Nach einigen Abgängen wurde der Kader gezielt verstärkt. Entscheidend war dabei nicht nur die sportliche Qualität der Neuzugänge, sondern vor allem eine Mannschaft zusammenzustellen, die als Einheit funktioniert. Die ersten Eindrücke stimmen Tomas Kocian-Falkenbach optimistisch: „Die Chemie stimmt, und alle ziehen an einem Strang.“ Die Ziele bleiben hoch. Die SWD powervolleys wollen erneut um die Spitzenplätze in der Bun-

desliga mitspielen und in allen Wettbewerben eine wichtige Rolle einnehmen. Ein besonderes Ziel ist der Einzug in das Endspiel um den DVV-Pokal. Das Finale wird in diesem Jahr erstmals in der LANXESS arena in Köln ausgetragen. Gemeinsam mit möglichst vielen Fans möchten die SWD powervolleys dort Geschichte schreiben und den Zuschauerrekord einer Mannschaft mit den meisten mitgereisten Fans aufstellen. Von Anfang an verfolgte der Verein einen klaren Anspruch: Ein Heimspiel sollte mehr sein als Spitzenvolleyball. Es soll Menschen zusammenbringen, Begeisterung wecken und Lust auf den nächsten Besuch machen. Genau diese besondere Atmosphäre entsteht durch das intensive Zusammenspiel zwischen Mannschaft, Publikum und dem Fanclub Moskitos. Wenn mehrere Tausend Menschen gemeinsam mitfiebern, entsteht eine Energie, die viele Besucher:innen immer wieder in die Arena zurückkehren lässt. Man geht zu einem Volleyballspiel und nimmt ein Erlebnis mit nach Hause!

Als Hauptsponsor und Namensgeber begleiten die SWD die SWD powervolleys seit vielen Jahren. Gemeinsam verfolgen beide Partner das Ziel, den Volleyballstandort Düren weiter zu stärken und möglichst viele Menschen in der Region an dem Sport teilhaben zu lassen.

Weitere Infos zum Spielplan finden Sie unter www.swd-powervolleys.de/spielplan oder über den QR-Code



Spielplan 1. Bundesliga | Saison 2026/27

SWD powervolleys DÜREN

ARENA Kreis Düren

Sa	24.10.26	19:30	Haching München
Fr	30.10.26	19:00	SV Warnemünde
So	15.11.26	17:00	Berlin Recycling Volleys
Sa	28.11.26	19:30	Helios Grizzlys Giesen
So	29.11.26	17:00	VC Olympia Berlin
Fr	04.12.26	19:00	SVG Lüneburg
Di	22.12.26	19:00	TV Rottenburg
So	27.12.26	17:00	MTV Ludwigsburg
Di	12.01.27	19:00	Karlsruhe
Fr	22.01.27	19:00	Netzhoppers KW
Di	02.02.27	19:00	FT 1844 Freiburg
Sa	13.02.27	19:30	Volley Goats
Fr	05.03.27	19:00	VfB Friedrichshafen

Tomas Kocian-Falkenbach,
Geschäftsführer
der SWD
powervolleys



NACHGEFRAGT: Was Erfolg jenseits der Tabelle bedeutet

Was macht ein Heimspiel der SWD powervolleys so besonders?

„Von Anfang an war unser Anspruch, dass ein Besuch bei den SWD powervolleys mehr sein soll als nur der reine Volleyball. Wir möchten einen Ort der Begegnung schaffen, an dem Freund:innen, Familien, Kolleg:innen und Bekannte zusammenkommen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen. Unser Ziel ist es, dass die Menschen mit einem Lächeln nach Hause gehen und sich schon auf das nächste Heimspiel freuen.“

Welche Rolle spielen die SWD für den Verein?

„Die SWD sind für uns weit mehr als ein Namenssponsor. Sie begleiten den Verein seit vielen Jahren und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir Spitzensport in Düren auf diesem Niveau ermöglichen können. Mit Geschäftsführerin Maria Creeten hat die Zusammenarbeit noch einmal eine besondere Dynamik bekommen. Sie steht mit voller Überzeugung hinter dem Volleyball und hinter der Entwicklung unseres Vereins. Uns verbindet der Anspruch, Dinge weiterzuentwickeln, neue Ideen umzusetzen und gemeinsam Fortschritt zu gestalten.“

Was wünschen Sie sich für die neue Saison?

„Wir möchten die Begeisterung aus der vergangenen Saison weitertragen, Menschen für den Volleyball begeistern und die SWD powervolleys als sportliches Aushängeschild der Region weiter etablieren. Erfolg messen wir deshalb nicht nur an Tabellenplätzen, sondern auch daran, wie viele Menschen wir mit unserem Verein erreichen und begeistern können.“



ZUTATEN FÜR 4 GLÄSER (JE CA. 180 ML INHALT)

Für den Keksboden

- 150 g Spekulatius
- 50 g Butter, geschmolzen

- 1 Päckchen Vanillezucker
- 60 g Lotus-Creme
- (z. B. von Biscoff)

Für die Cheesecake-Creme

- 200 ml Schlagsahne
- 1 Päckchen Sahnesteif
- 125 g Mascarpone
- 200 g Doppelrahm-frischkäse

Zum Garnieren

- ca. 50 g Lotus-Creme
- Keksbrösel (aus den Keksen)
- 4 Spekulatius



Lotus Cheesecake im Glas

Cremig, **karamellig** und unwiderstehlich – das perfekte Winterdessert.

ZUBEREITUNG



20 Min. Zubereitung



mind. 4 Std. Kühlzeit



4 Portionen

1 | Keksboden: Die Spekulatius in einen Gefrierbeutel geben und mit einem Nudelholz fein zerkleinern. Die Keksbrösel mit der geschmolzenen Butter vermischen, gleichmäßig auf vier Gläser verteilen und leicht andrücken. Anschließend ca. 15 Minuten im Kühlschrank kühlen.

2 | Creme zubereiten: Schlagsahne mit Sahnesteif steif schlagen. Mascarpone, Doppelrahmfrischkäse, Vanillezucker und Lotus-Creme in einer Schüssel glatt verrühren. Die geschlagene Sahne vorsichtig unterheben.

3 | Schichten: Die Creme gleichmäßig auf die gekühlten Keksböden verteilen und glatt strei-

chen. Die Lotus-Creme kurz erwärmen und auf der Oberfläche der Desserts verstreichen.

4 | Kühlen: Die Gläser mindestens 4 Stunden, am besten über Nacht, im Kühlschrank fest werden lassen.

5 | Garnieren: Die Oberfläche mit Keksbröseln bestreuen und jeweils einen Spekulatius dekorativ in das Dessert stecken.

Tipp: Die Gläser lassen sich wunderbar am Vortag vorbereiten.

Rätseln Sie mit!

Auf welchen
Seiten sind diese
Bilder zu finden?
Wir verlosen
Eintrittskarten.



GEWINNSPIEL

Sie wollen sportliche Höchstleistungen erleben? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Denn dieses Mal verlosen wir 3 x zwei Tickets für ein Spiel der SWD powervolleys! Seien Sie dabei!

SO MACHEN SIE MIT

Senden Sie uns die Lösungszahl bis zum 1.12.2026

per E-Mail an
magazin@stadtwerke-dueren.de

per Post an
Stadtwerke Düren GmbH
Kennwort „Rätsel“
Postfach 10 19 64
52319 Düren
Die Lösungszahl des Rätsels der Ausgabe 1/2026 lautete 40.

SERVICE- ADRESSEN

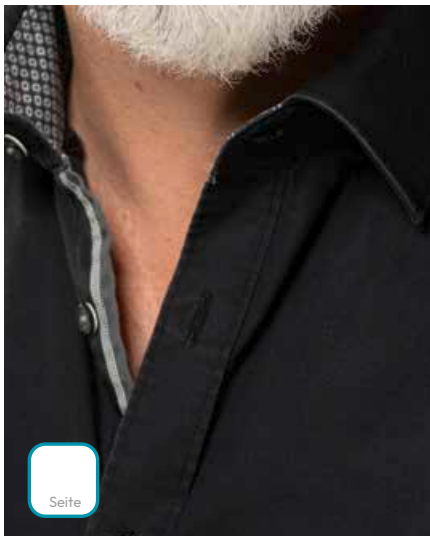
SWD.KOMMedy.ABENDE:
swd.li/swdkommedyabende

SWD-Wärmelösungen:
swd.li/waerme

SWD-Stellenangebote:
swd.li/freiestellen

Was tun im Störfall?
swd.li/stoerung

SWD im Internet:
www.stadtwerke-dueren.de



Seite



Seite



Seite



Seite

LÖSUNGSZAHL:

+ + + =

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger:innen ab 18 Jahren im Verteilgebiet des SWD-Magazins der Stadtwerke Düren GmbH. Mitarbeitende der SWD und Leitungspartner sowie deren Verwandte sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Sachpreise sind ausgeschlossen. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter [swd.li/datenschutz](https://www.swd.li/datenschutz)

Rundum gut versorgt.

Mit dem Ökostrom der Stadtwerke Düren.

- ✓ Ausschließlich TÜV-zertifizierter Ökostrom für Ihr Zuhause
- ✓ Preisgarantie bis zu 18 Monaten
- ✓ Attraktiver Sofort-Bonus¹ in Höhe von bis zu 300 €
- ✓ Optional: Autostrom-Option zum Laden Ihres E-Autos
- ✓ Gutscheine lokaler Angebote wie Kino, Rurbad oder Autowäsche
- ✓ Persönlicher Rundum-Service vor Ort und digital per App

Sofort-Bonus¹
für **Neukunden**



bis zu **150 €**
Gutscheine

Jetzt QR-Code scannen
& online bestellen



www.stadtwerke-dueren.de